

30 G. Vallon: Über zwei Veröffentlichungen des Prinzen Chigi usw.

Hosen und untere Schwanzdecken. Die Flecken sind, wenn vorhanden, herz- oder streifförmig (4. Stadium); bilden sich zu Querbändern (5. Stadium); fehlen ganz (6. Stadium).

Der Übergang von einem Stadium zum andern ist gleichmäßig, ausgenommen vom 3. zum 4. Stadium. Die Verschiedenheit der Größe des Genickfleckes und der Backenstreifen werden nicht berücksichtigt, da selbige entweder individuell oder nur einigen Arten eigen sind und nicht zum Plan der Entwicklung gehören.

Zum Schlusse bemerkt Chigi, daß eben auf Grund dieses allgemeinen Planes der Entwicklung bei unseren Falken dieselben in drei Gruppen geteilt werden könnten: die erste, der Lerchenfalke (Arten: *subbuteo* und *eleonora*), würde durch das Bestehen der Jugendzeichnung auf den unteren Teilen auch im Alterskleide charakterisiert sein; die zweite, die Gerfalken, Saker, Lanner, Wanderfalken, Rotfuß- und Merlinalken, würde durch eine größere Entwicklung der Stufen und der Stadien (welche vom 1. bis 6. gehen) gekennzeichnet sein; die dritte Gruppe, die Turmfalken, würde sich durch das raschere Auftreten der Kennzeichen der zweiten Stufe auszeichnen. Die zweite Gruppe würde sich noch besser unterscheiden, wenn man die Kleinschmidtsche These annehmen würde, da in diesem Falle jeder Formenkreis in den Stadien 1 bis 6 inbegriffen wäre.

Eine neue Form aus Baluchistan *Sarcogrammus indicus aigneri* subsp. nov.

Von A. L a u b m a n n, München.

In der von Prof. Dr. Erich Zugmayer (München) aus Baluchistan mitgebrachten ornithologischen Kollektion befand sich außer einem neuen Raben, *Corvus splendens zugmayeri* Laubm. (Ornith. Monatsberichte 1913, Juni, p. 93) auch noch eine neue Charadriidenform

Sarcogrammus indicus aigneri subsp. nov.

Von dieser neuen Form liegen mir vier Exemplare vor:

- | | | | |
|-----------|---|------------------|----------------------------|
| 1. Nr. 41 | ♂ | Sonmiani, Mekran | 2. III. 1911 a. 235 r. 34 |
| 2. „ 354 | ♂ | Las Bela | 23. III. 1911 a. 215 r. 35 |
| 3. „ 408 | ♂ | „ „ | 27. III. 1911 a. 228 r. 33 |
| 4. „ 415 | ♂ | „ „ | 29. III. 1911 a. 218 r. 32 |

Sie unterscheiden sich alle von *Sarcogrammus indicus indicus* (Bodd.), der typischen Form, durch eine auffallend fahle sand-bräunlich-graue Färbung der Oberseite, sowie durch den fast völligen Mangel der metallisch-grün glänzenden Töne auf dem Rücken. Auch die metallisch-purpurrot glänzenden Federpartien auf den Flügeldecken mangeln fast ganz. Außerdem reicht auch die schwarze Färbung im Nacken weniger weit herab als bei *Sarcogrammus indicus indicus* (Bodd.).

Außer diesen Unterschieden in der Färbung existieren aber auch noch Differenzen in der Größe. So weist die Baluchistanform etwas längere Flügel auf (♂♂ 228 bis 235, ♀♀ 215 bis 218 mm, wobei ich bemerken möchte, daß ich Nr. 354 und Nr. 415 im Gegensatz zu dem Vermerk auf der Etikette für Weibchen halte) als die indische, für die ich beim Männchen 215 mm, für Weibchen aber nur 209 bis 212 mm konstatierte. In der Schnabelgröße ergeben sich keine wesentlichen Unterschiede.

Als Verbreitungsgebiet der neuen Form kann in erster Linie Baluchistan gelten, und hier sind es wiederum die südlicheren Gebietsteile, Mekran und Las Bela, aus denen die mir vorliegenden Exemplare stammen. Doch glaube ich, daß auch die Vögel aus Persien und Mesopotamien zu dieser neuen Form zu stellen sind. Bestimmte Angaben hierüber zu machen, ist mir aber leider aus Mangel an Material nicht möglich.

Sarcogrammus indicus indicus (Bodd.) beschränkt sich in seinem Vorkommen auf Indien und die Insel Ceylon.

Der Typus der neuen Form *Sarcogrammus indicus aigneri* befindet sich unter Nr. 1912/1065 (Kollektion Zugmayer Nr. 41) im Münchener Museum und wurde am 3. März 1911 von Prof. Dr. Zugmayer bei Sonmiani (Mekran) gesammelt.

Ich habe diese Form nach Herrn Präparator Aigner am Museum zu München benannt, der als der erste die Verschiedenheit der Form erkannte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [9 1913](#)

Autor(en)/Author(s): Laubmann Alfred

Artikel/Article: [Eine neue Form aus Baluchistan Sarcogrammus indicus aigneri subsp. nov. 30-31](#)